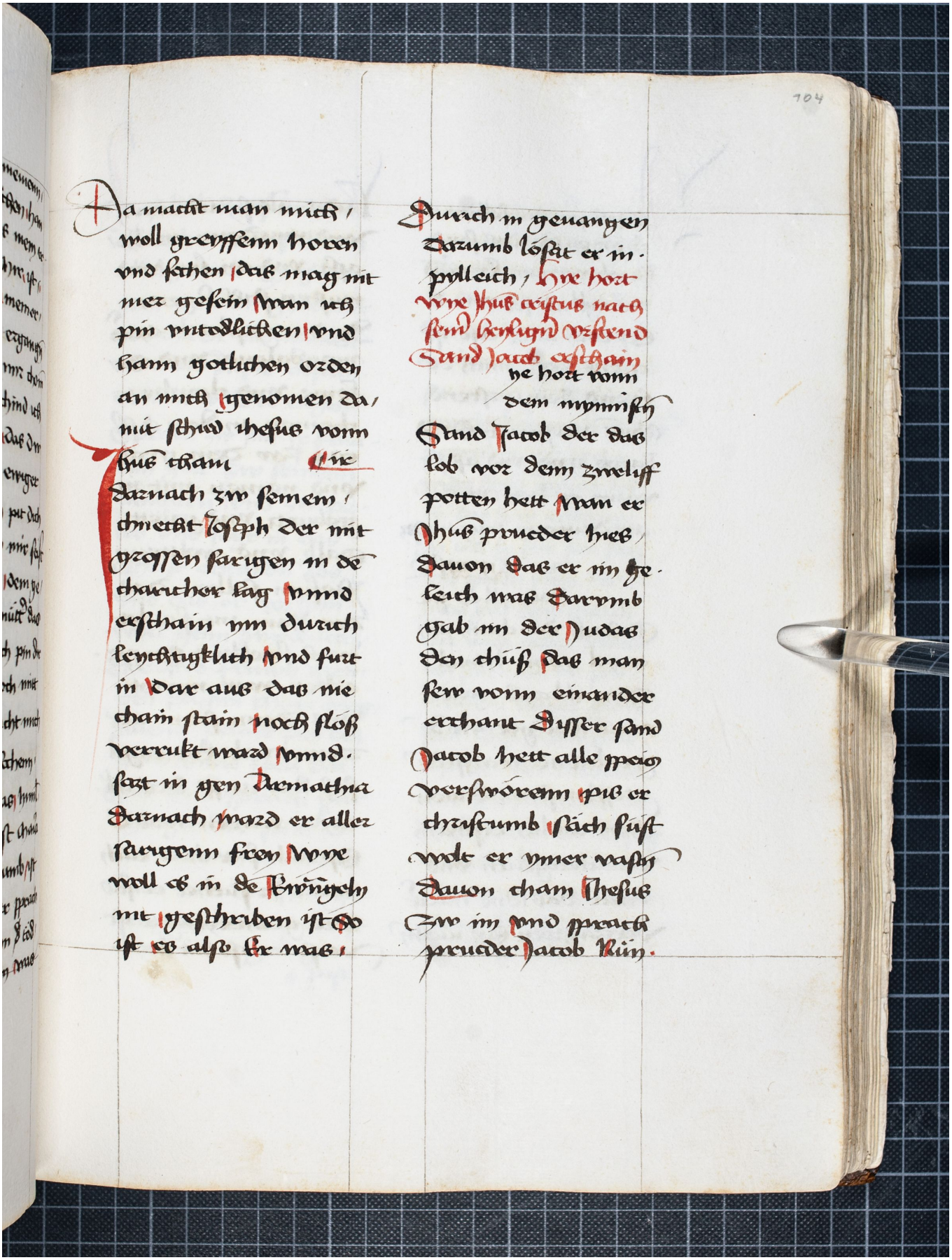
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Da macht man mich
woll greyffem horen
vnd sehen das magt mit
mer gesein man ich
pin vntodlichen vnd
ham gotlichen orden
an mich genomen da
mit schid iheſus vom
hus cham Nie
darnach zw semem
chnecht Joseph der mit
grossen sarigen in de
chaercher lag vnnd
ersthain vm durch
leychtigkluch vnd fuer
in dar aus das nie
cham stain noch slos
verrukt ward vnnd
sazt in gen Ramatha
darnach ward er aller
sarigenn frey Wer
woll es in de Lwngch
mit gesthriben ist So
ist es also ler was
durch m genanyen
darumb lösat er in
prilleich Hie hort
wie ihus cristus nach
sein hinfligend erstend
stand Jacob ersthain
he hort vom
dem mynnisch
Stand Jacob der das
lob vor dem zweliff
potten hett man er
Ihus prueder hies
dauon das er im ge
leich was darumb
gab im der Judas
den chuss das man
sew vonn einander
erthant Disser sand
Jacob hett alle speis
verschwöremm pis er
christumb sach sust
wolt er ymer vasten
dauon cham Iheſus
zw im vnd sprach
prueder Jacob Kün.